

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Huel-Georg

n.

m.

351.

Anna Dorothea Fleucking

Auf dem Kopff der Kirchsche lautet in einem solzernen Inscribte eine Glocke, die auf dem  
einen Ende folgende Inscribte hat: H. Georg Huels Frau Anna Dorothea Fleucking  
haben zu Gottes Ehren diese Glocke alhier in der Koppischen Kirche versetzt A.  
1661. — auf dem andern Ende: Weiter diese Glocke durch Feuerbrandt zerbrun-  
gen, ist durch des H. R. Fridr. Fr. Baranoffs Sorgfalt und eigne zugedachte Mit-  
tel wiederum umgegossen worden. Anno 1684. — unten stehen: Me fecit Ger-  
hard Meyer in Riga.

Diese Glocke ist nach der Zeit bei dem Kirchengemeindefiskus in einem neuen Inn angebracht  
worden u. in May 1707 gestohlen, bis nach Laugaw Zeit hinweg, Lissa, von wo  
Nath. Javaw Jänzen heimlich, sie entdeckt haben, da sie in einem andern Kirchhofe  
gefunden wurden. Ein Lehnmann des Güters, von dem die benannte Lissa waren, haben  
wegen dieses geschickten Entdeckens noch jetzo die Sorgfalt, diese Glocke bey Lissa,  
Stitzung ihres Leihens einseufzt zu länden.